

# Staatstheater Mainz

## SOPHIA, DER TOD UND ICH

nach dem Roman von Thees Uhlmann (2015)

„Wie die meisten anderen Menschen hatte ich eine angespannte Beziehung zum Tod. Alter, ist das scheiße traurig.“

Bier, Sofa, Fußball – ein durchschnittliches Leben. Plötzlich allerdings steht der Tod persönlich vor der Tür und eröffnet, dass dieses Leben in drei Minuten vorbei sei. So weit, so vorhersehbar. Nicht vorhersehbar und noch viel weniger vorgesehen war allerdings, dass genau in diesem Moment die Exfreundin Sophia an die Tür klopft. Ein Fehler im betrieblichen Ablauf. Von nun an schicksalhaft aneinander gekettet, beginnt für den

Mann, Sophia und den Tod eine spektakuläre Reise durch das Leben. Vorbei an Kneipen, Motels und besonderen Menschen führt sie ihr witziger und anrührender Roadtrip immer weiter zurück in das bisher Gelebte und immer näher an die Frage: Is it better to burn out than to fade away?

Die drei Mitglieder des Schauspielensembles des Staatstheater Mainz Anika Baumann, Julian von Hanseemann und Henner Momann haben den Debütroman des Tomte-Sängers Thees Uhlmann in einer eigenen Theaterfassung auf die Bühne gebracht.

Aufführungsdauer  
1 Stunde 45 Minuten (keine Pause)  
Kleines Haus  
Online Tickets

Inszenierung, Fassung und Ausstattung:  
Anika Baumann, Henner Momann und  
Julian von Hanseemann  
Video: Lars Kaempf  
Licht: Carolin Seel  
Dramaturgie: Boris C. Motzki  
Sophia: Anika Baumann  
Er: Henner Momann  
Tod: Julian von Hanseemann